Stellungnahme zum Antrag auf Information über vergleichende Heizkostenberechnung der verschiedenen Wärmeversorgungsnetze in Heidelberg

Unsere Basis: Produktinformation für das Nahwärmegebiet Im Bieth

Die Fernwärmeversorgung in Heidelberg ist geprägt durch ein zusammenhängendes Netz im Kerngebiet von Heidelberg welche die Stadtteile Altstadt, Bergheim, Handschuhsheim, Pfaffengrund, Rohrbach, Südstadt und Weststadt Bahnstadt, Rohrbach Süd, Wieblingen West und Eppelheim erschließt.

Eine Besonderheit ist das Neubaugebiet „Im Bieth" im Kirchheimer Norden, welches durch den räumlichen Abstand als Inselnetz betrieben werden muss. Hier erzeugt ein Holzpelletheizwerk die Wärme klimaschonend aus erneuerbaren Energien, und ein geschlossenes Nahwärmenetz liefert sie zum Haus. Für dieses Gebiet gelten daher besondere Anschlusskosten und Verbrauchspreise.

Die preisliche Differenzierung ist notwendig da die Preisgleitklauseln in Fernwärmeverträgen nach § 24 Abs. 3 AVBFernwärmeV nur so ausgestaltet werden dürfen, dass die Kostenentwicklung bei der Erzeugung und die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt angemessen berücksichtigt werden. Wird in einem Gebiet z.B. die Fernwärme mittels Steinkohle erzeugt, in einem anderen Gebiet aber mittels Holz und Gas, so müssen die Preisgleitklauseln für diese Gebiete zwangsläufig jeweils unterschiedlich aussehen.

Das „Im Bieth“ realisierte Energiekonzept basiert auf einer Studie des Institutes ebök und stellt einen Beitrag zur ökologischen Stadtentwicklung und zur zukunftsfähigen Energieversorgung dar. Es wurde im Jahr 2005 beschlossen und in der Folgezeit umgesetzt.

Bei den Untersuchungen wurden alternative Wärmeversorgungskonzepte, basierend auf individuellen Lösungen für den Privatinvestor, untersucht. Die nun umgesetzte Lösung stellt die wirtschaftlich Günstigste für die Eigentümer und den Nutzer dar. Diverse Vergleichsberechnungen zeigen bei einer Vollkostenbetrachtung, dass diese Ergebnisse der damaligen Untersuchung auch heute noch Bestand haben.

Die Produktinformation "Im Bieth" geht auf diese Fragestellungen intensiv ein.

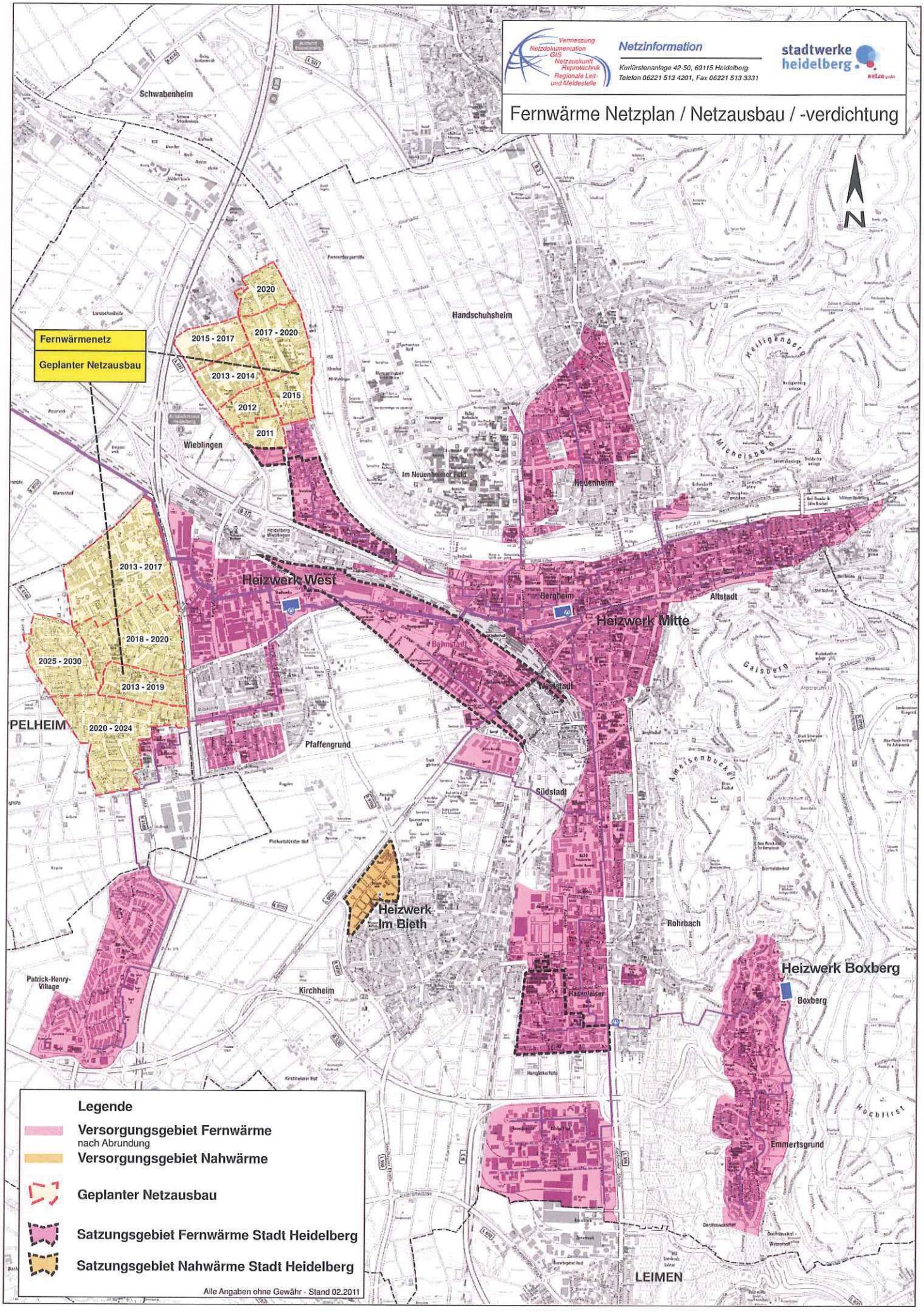
Anlagen

Produktinformation für das Nahwärmegebiet Im Bieth

Preisblatt Fernwärme

Preisblatt Im Bieth

Übersicht Fernwärmegebiete


Vermessung
Netzdokumentation
GIS
Netzauskunft
Reprotechnik
Regionale Leit- und Meldestelle
Netzinformation
Kurfürstenanlage 42-50, 69115 Heidelberg
Telefon 06221 513 4201, Fax 06221 513 3331
stadtwerke heidelberg
netze gmbh
Fernwärme Netzplan / Netzausbau / -verdichtung
N
Fernwärmenetz
Geplanter Netzausbau
2020
2015 - 2017
2017 - 2020
2013 - 2014
2015
2012
2011
2013 - 2017
2018 - 2020
2025 - 2030
2013 - 2019
2020 - 2024
Schwabenheim
Handschuhsheim
Wieblingen
Im Neuenheimer Feld
Neuenheim
Heizwerk West
Bergheim
Altstadt
Heizwerk Mitte
Bahnstadt
Weststadt
Südstadt
Pfaffengrund
Heizwerk Im Bieth
Rohrbach
Heizwerk Boxberg
Boxberg
Patrick-Henry-Village
Kirchheim
Hasenleiser
Emmertsgrund
LEIMEN
Heiligenberg
Michelsberg
Gaisberg
Ameisenbuckel
Hochlirst
Legende
Versorgungsgebiet Fernwärme
nach Abrundung
Versorgungsgebiet Nahwärme
Geplanter Netzausbau
Satzungsgebiet Fernwärme Stadt Heidelberg
Satzungsgebiet Nahwärme Stadt Heidelberg
Alle Angaben ohne Gewähr - Stand 02.2011

für dich
› heidelberg WÄRME
Weil kaum etwas bequemer ist.
› Wärmeversorgung »Im Bieth«
Mehr zu unseren Produkten unter
www.swhd.de
stadtwerke heidelberg energie
www.swhd.de
hübner & sturk.

Preisblatt für die Wärmeversorgung »Im Bieth«
Preisstand Januar 2011

Für die Wärmeversorgung »Im Bieth« gelten folgende drei Preisbestandteile:

1. **Arbeitspreis (AP)**: Der Arbeitspreis wird für den durch einen Zähler erfassten Wärmeverbrauch berechnet. Der Basispreis beträgt 6,223 Cent / kWh netto.
2. **Leistungspreis (LP)**: Der Leistungspreis wird für die Bereitstellung und Vorhaltung der Wärmeversorgungsanlagen erhoben. Er wird nach der eingestellten Wärmeleistung berechnet. Der Basispreis beträgt 74,88 € / kW netto.
3. **Messpreis (MP)**: Der Messpreis wird für die Bereitstellung der Messeinrichtung, für die Ablesung und die Abrechnung erhoben.

Preise zum 01.01.2011:

	netto		inkl. Umsatzsteuer
1. Der Arbeitspreis (AP)	6,423 Cent / kWh		**7,643 Cent / kWh**
2. Der Leistungspreis (LP)	75,18 € / kW		**89,46 € / kW**
3. Messpreis (MP)	**Vertragl. Anschlusswert**	**Jährlich netto**	**Jährlich inkl. Umsatzsteuer**
	0–58 kW	32,35 €	38,50 €
	59–116 kW	113,22 €	134,73 €
	› 116 kW	Preis auf Anfrage	

Preisanpassung:

Der Arbeitspreis (AP) ist nach Maßgabe der folgenden Preisgleitklausel an die Entwicklung der Pelletpreise sowie an den gültigen Mindestpreis im Bereich der Erdgas Grundversorgung der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E) gekoppelt.

AP_{neu}	$= (0{,}20 \times \frac{EG_{neu}}{EG} + 0{,}80 \times \frac{P_{neu}}{P}) \times AP$
LP_{neu}	$= (0{,}75 + 0{,}25 \times \frac{L_{neu}}{L}) \times LP$
AP	Arbeitspreis zum 01.10.2010 (Basispreis: 6,223 Cent / kWh)
AP_{neu}	aktueller Arbeitspreis
EG	Preis der Erdgas Grundversorgung der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (heidelberg GAS basis-Mindestpreis) = 5,46 ct/kWh (Stand 01.10.2010)
EG_{neu}	aktueller Preis der Erdgas Grundversorgung (für Heizen und sonstigen Bedarf) der Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH für das Stadtgebiet Heidelberg (heidelberg GAS basis-Mindestpreis).
P_{neu}	Preis für Holzpellets. Es gilt der vom statistischen Bundesamt in Fachserie 17 Reihe 2 (2005=100) aufgeführte monatliche Index für Pellets, Briketts, Scheite o.ä. Formen aus Sägespänen u. a. Sägenebenprodukte, jeweils als Mittelwert über 6 Monate, wobei ein Zeitversatz von 6 Monaten zu beachten ist: Zum 01.01. gilt der Mittelwert der Monatswerte von Januar bis Juni des Vorjahres, zum 01.07. der Mittelwert der Monatswerte von Juli bis Dezember des Vorjahres.
P	Mittelwert der Monate Juli bis Dezember 2009 des Index für Pellets, Briketts, Scheite o.ä. Formen aus Sägespänen u.a. Sägenebenprodukte (Statistisches Bundesamt, Fachserie 17 Reihe 2, 2005=100) = 176,8
LP_{neu}	aktueller Leistungspreis
LP	Leistungspreis zum 01.10.2010 (Basispreis: 74,88 €/kW)
L_{neu}	aktueller Monatstabellenlohn gemäß dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV – V), Entgeltgruppe 6, Stufe 1 (West)
L	Monatstabellenlohn gemäß dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV – V), Entgeltgruppe 6, Stufe 1 (West) zum Januar 2010 = 2.319,36 €

Änderungen des Arbeitspreises aufgrund von Änderungen der Preise für die Grundversorgung Erdgas der SWH-E erfolgen zeitgleich mit diesen.

Änderungen des Arbeitspreises aufgrund von Änderungen des Holzpelletindexes erfolgen jeweils zum 01.01. und 01.07. eines Jahres.

Änderungen des Leistungspreises aufgrund von Änderungen des Monatstabellenlohns gemäß dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV – V) erfolgen zeitgleich mit diesen.

Umsatzsteuer: Die Umsatzsteuer beträgt derzeit 19%; Stand 01.10.2010

stadtwerke heidelberg

Produkt-information

nahwärme für das neubaugebiet „im bieth“

Neuer Raum für Leben und Arbeiten in Heidelberg

Neubaugebiet „Im Bieth“

21,5 Hektar im Norden Kirchheims, in verkehrsgünstiger Lage zur Innenstadt und zur Autobahn, zwischen

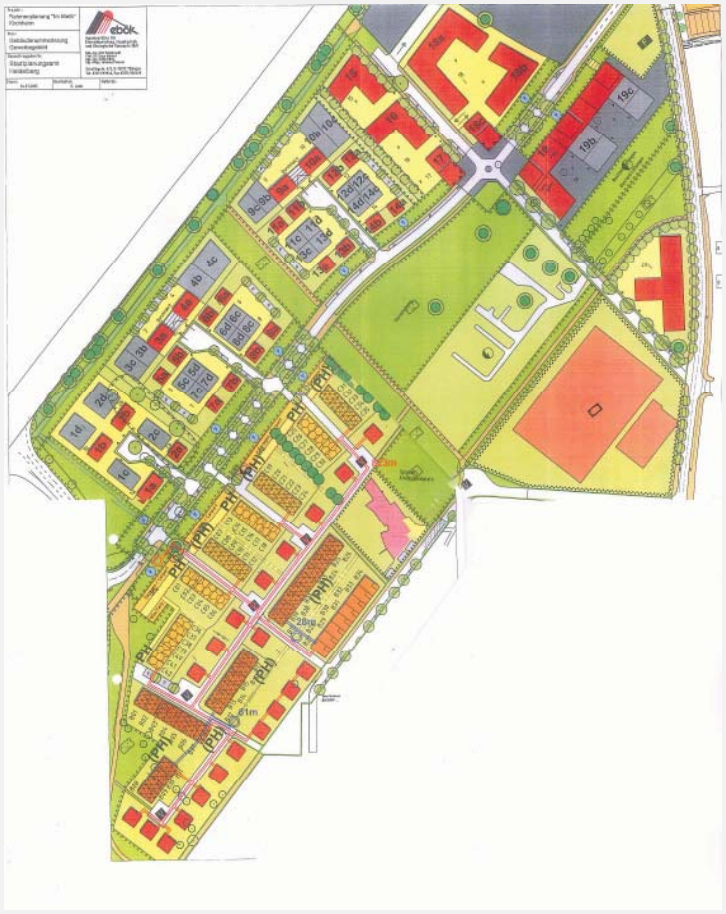
- Kreuzung Speyerer Straße/ Pleikartsförsterstraße im **Norden**
- Speyerer Straße bis Cuzaring und entlang Cuzaring von Speyerer Str. bis Stückerweg im **Westen**
- Stückerweg bis zu Im Hüttenbühl im **Süden**
- Im Hüttenbühl bis Pleikartsförster-straße bis zur Kreuzung mit Speyerer Straße im **Osten**

Zukunftsfähig,
da mit nachhaltiger Energie versorgt

Das neue Wohn- und Gewerbegebiet ist ein Beitrag zur ökologischen Stadt-entwicklung und zur zukunftsfähigen Energieversorgung:

Konzept für die Energieversorgung:

- Entwickelt von der ökologisch orientierten Beratungsgesellschaft ebök während Bebauungsplanung
- Säulen des Konzepts:
  - Passivhausstandard in einzelnen Teilgebieten als Empfehlung
  - Nahwärmenetz mit Biomasse-Heizwerk
- Beschlossen und veröffentlicht: 27.07.2005



Ebök-Energiekonzept für „Im Bieth“;
http://ww1.heidelberg.de/buergerinfo/vo0050.asp?__kvonr=13806&voselect=2978

Nah- und Fernwärme: Ein Schlüssel für Klimaschutz in Heidelberg

Energiekonzept „Im Bieth“ ist ein Baustein im Klimaschutzkonzept der Stadt Heidelberg

Klimaschutzziel aus Energiekonzept:

- Ziel: CO_2-Minderung um 20 % bis 2015
- Basis: 1987; beschlossen 1992

Nah- und Fernwärme ist wichtigster Hebel, um Klimaschutzziel zu erreichen

- CO_2-Einsparungen durch Fernwärme gegenüber Gas: 50.000 t/a
  → ohne Fernwärme lägen die CO_2-Emissionen in Heidelberg etwa 5 % höher
- CO_2-Einsparungen durch das neue Holzpellet-Heizwerk verglichen mit Gas: 267 t/a

Klimaschutzkonzept der Stadt Heidelberg

Rechtliche Grundlage: Städtische Wärmesatzung

Veröffentlichungen der Stadt Heidelberg.

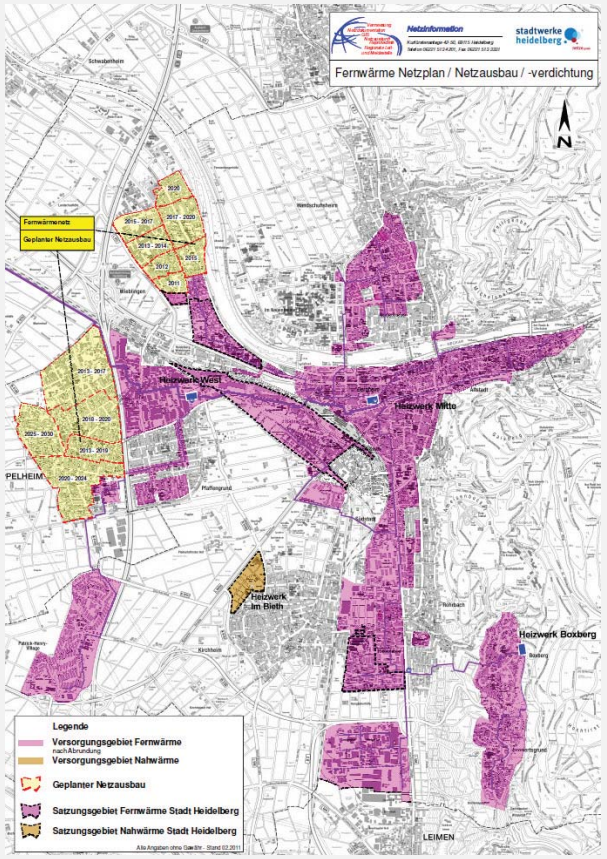
- Satzung über die öffentliche Wärmeversorgung der Stadt Heidelberg vom 20.10.1977
- Verzeichnis der Gebiete für die öffentliche Wärmeversorgung in der Stadt Heidelberg, 28. Ergänzungslieferung. Stand: 01.2008

Für die ausgewiesenen Gebiete in der Stadt besteht ein Anschlusszwang an die öffentliche Wärmeversorgung.

Ausnahme: Thermische Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Heizungs-unterstützung.

- Für andere Erneuerbare-Energien-Anlagen gilt diese Ausnahme nicht.

Die Satzung schließt explizit das Neubaugebiet „Im Bieth“ ein.



Weitere Details:
http://www.heidelberg.de/servlet/PB/menu/1105553/index.html
http://www.heidelberg.de/servlet/PB/menu/1105553/index.html

Unterschiedliche Kostenstrukturen Fernwärme und Nahwärme

Preisgleitklauseln in Fernwärmeverträgen dürfen nach **§ 24 Abs. 3 AVBFernwärmeV** nur so ausgestaltet werden, dass die Kostenentwicklung bei der Erzeugung und die Verhältnisse auf dem Wärmemarkt angemessen berücksichtigt werden. Wird in einem Gebiet z.B. die Fernwärme mittels Steinkohle und HEL erzeugt, in einem anderen Gebiet aber mittels Holz und Gas, so müssen die **Preisgleitklauseln** für diese Gebiete **zwangsläufig jeweils unterschiedlich** aussehen.

Partner für die Umsetzung: Stadtwerke Heidelberg

Bau Holzpellet-Heizwerk

- Leistung: 1.200 kW
- Gesamtinvestition: ca. 450.000 €
- Inbetriebnahme: 11.05.2010

Verlegung Nahwärmenetz

- Länge: 2.034 m Trassenlänge
- Gesamtinvestition: ca. 950.000 €

Produkt der Stadtwerke Heidelberg: Nahwärme „Im Bieth“

Unsere Leistungen für Sie:

Service aus einer Hand

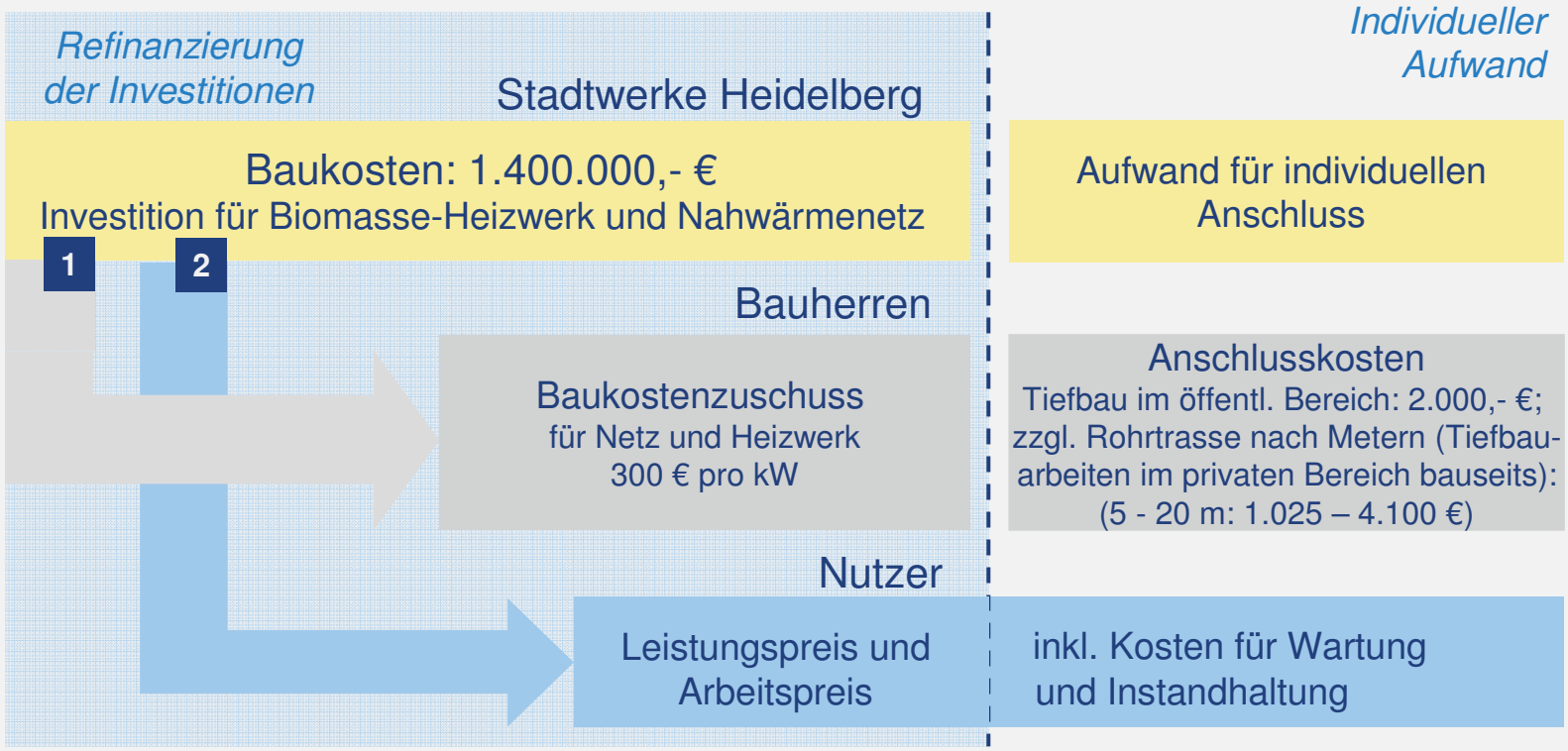
- Wir schließen Sie an das Nahwärmenetz an.
- Wir unterstützen Sie bei der Wirtschaftlichkeitsberechnung.
- Wir warten Ihre Kompaktstation im laufenden Betrieb bei abgeschlossenem Wartungsvertrag.
- Auf Wunsch erstellen wir auch einen Energiepass und erfassen Ihr Gebäude thermografisch (kostenpflichtig).

Der Nutzen für Sie

- **Bequem:** Der Betriebs- und Wartungsaufwand ist gering, da Sie nur wenig Technik im Haus brauchen. Und die Wohnung ist frei von Abgasen und Lärm.
- **Platzsparend:** Sie brauchen weder Kessel noch Brenner oder Einzelöfen, eine kompakte platzsparende Hausstation reicht.
- **Rechtliche Vorschriften erfüllt:** Durch die Erschließung des Gebietes mit Nahwärme haben Sie die Quoten, die der Gesetzgeber beim Neubau für Wärme aus erneuerbaren Energie vorgibt, schon erfüllt.

- **Zuverlässig versorgt:** Mit der Holzpellet-Anlage verlassen Sie sich auf einen regionalen Brennstoff – und sind damit weitgehend unabhängig von Preisschwankungen und Engpässen auf den Rohstoffmärkten.

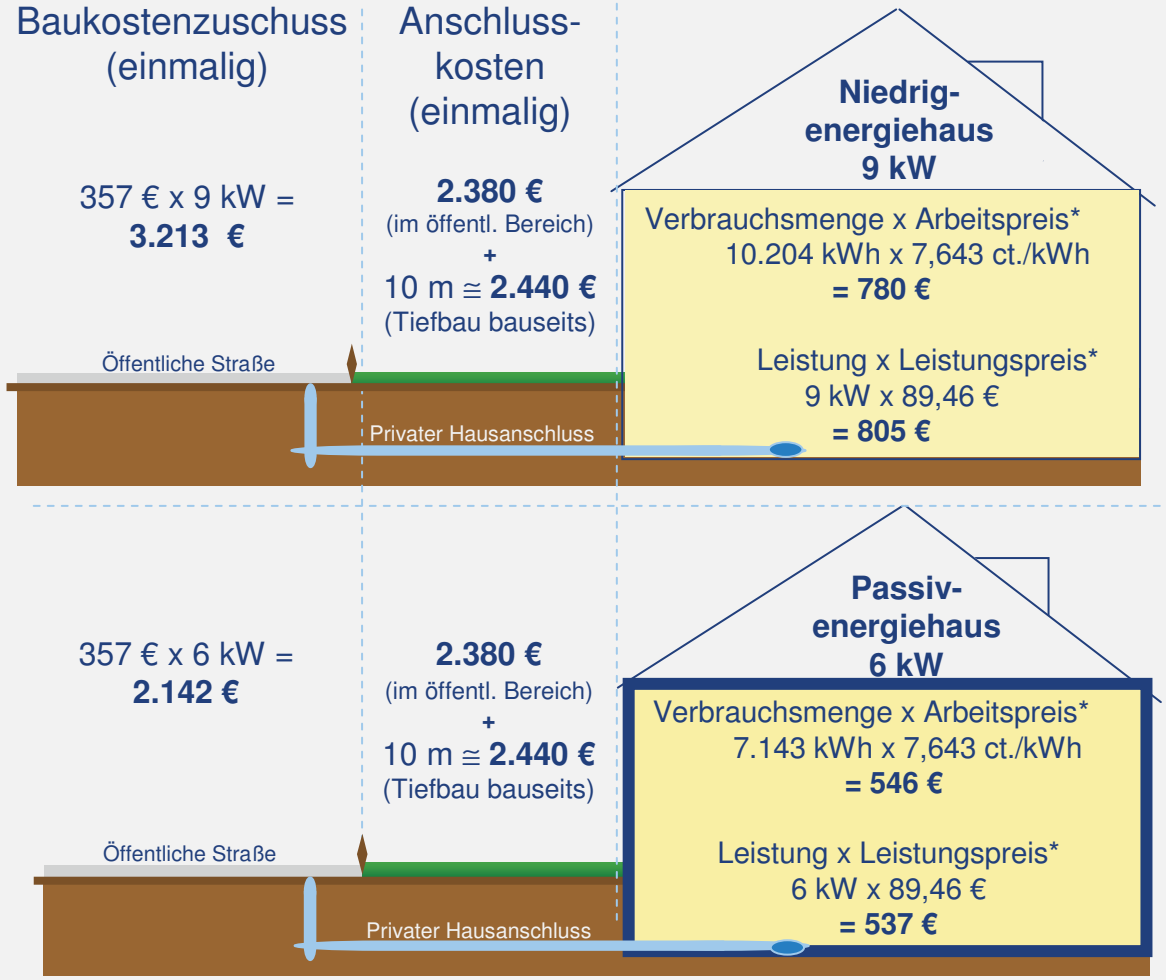
Wie erklären sich die Kosten für die Bauherren und Nutzer?



Glossar:		
	Baukosten:	Kosten der Stadtwerke Heidelberg für Bau des Biomasse-Heizwerks und des Nahwärmenetzes
	Baukostenzuschuss:	Kostenbeteiligung der Kunden an den Baukosten zur Refinanzierung (einmalig)
	Anschlusskosten:	Kosten für individuellen Anschluss des Hauses an das Nahwärmenetz (einmalig)
	Leistungspreis:	Umlage für die restlichen Baukosten und für laufende Wartung und Instandhaltung (jährlich)

Beispielrechnung Einfamilienhaus: Kosten für Anschluss und Verbrauch

	Baukostenzuschuss (einmalig)	Anschluss-kosten (einmalig)
Niedrigenergiehaus 9 kW	357 € x 9 kW = **3.213 €**	**2.380 €** (im öffentl. Bereich) + 10 m ≅ **2.440 €** (Tiefbau bauseits)
Passivenergiehaus 6 kW	357 € x 6 kW = **2.142 €**	**2.380 €** (im öffentl. Bereich) + 10 m ≅ **2.440 €** (Tiefbau bauseits)



Niedrigenergiehaus

Arbeits- und Leistungskosten*	1.585,00 €
Anschlusskosten**	241,00 €
Baukostenzuschuss**	161,00 €
Jahreskosten	**1.987,00 €**

Passivenergiehaus

Arbeits- und Leistungskosten*	1.083,00 €
Anschlusskosten**	241,00 €
Baukostenzuschuss**	107,00 €
Jahreskosten	**1.431,00 €**

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt

* Jährliche Kosten ** Umgerechnet auf 20 Jahre

Preisniveau: Oktober 2010

Vergleich Nahwärme „Im Bieth“

Einfamilienhaus – Niedrigenergiehaus, 140 m², 9 kW				
Kostenart	**Nahwärme für Heizung und Wasser**	**Solarthermie mit Öl-Heizung**	**Sole Wasserwärme-pumpe**	**Pellet-Heizung mit indirekt beheiztem Speicher**
Verbrauchsgebundene Kosten Jahresenergiekosten, Grundpreis und Hilfsenergie	1.730,00 €	1.100,00 €	1.680,00 €	1.312,00 €
Investitionen Anlagen: Wärmeerzeuger und -Regler, Heizflächen, Leitungssystem, Schornstein, Hausanschlusskosten, Tank, Solarthermie…	20.250,00 € davon: 7.250 Baukosten-zuschuss und durchschnittliche Anschlusskosten	28.600,00 € davon: 11.900 € für Solaranlage und Schornstein	25.100,00 € davon Wärmequelle-anlage 7.500 EUR	30.600,00 €
Kapitalgebundene Kosten (5%, 15 Jahre) für Anlagen: s.o.	1.780,00 €	2.700,00 €	2.030,00 €	2.950,00 €
Betriebsgebundene Kosten Wartung, Schornsteinfeger, Versicherung, Heizkostenabrechnung	40,00 €	450,00 €	100,00 €	150,00 €
Gesamt:	3.550,00 €	4.250,00 €	3.810,00 €	4.412,00 €

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt

Preisniveau: Oktober 2010

Vergleich Nahwärme „Im Bieth“

Einfamilienhaus – Passivenergiehaus, 140 m2, 6 kW				
Kostenart	**Nahwärme für Heizung und Wasser**	**Solarthermie mit Öl-Heizung**	**Sole Wasserwärme-pumpe**	**Pellet-Heizung mit indirekt beheiztem Speicher**
Verbrauchsgebundene Kosten Jahresenergiekosten, Grundpreis und Hilfsenergie	1.240,00 €	840,00 €	1.230,00 €	918,00 €
Investitionen Anlagen: Wärmeerzeuger und -Regler, Heizflächen, Leitungssystem, Schornstein, Hausanschlusskosten, Tank, Solarthermie…	19.350,00 € davon: 6.962 € für Baukostenzuschuss und durchschnittliche Anschlusskosten	28.600,00 € davon: 11.900 € für Solaranlage und Schornstein	25.100,00 € davon: 7.500 € für Wärmequelle-anlage	30.600,00 €
Kapitalgebundene Kosten (5 %, 15 Jahre) für Anlagen: s.o.	1.710,00 €	2.690,00 €	2.030,00 €	2.950,00 €
Betriebsgebundene Kosten Wartung, Schornsteinfeger, Versicherung, Heizkostenabrechnung	40,00 €	450,00 €	100,00 €	150,00 €
Gesamt:	2.990,00 €	3.980,00 €	3.360,00 €	4.018,00 €

Alle Preise verstehen sich inkl. MwSt

Preisniveau: Oktober 2010

Vorteile für den Klimaschutz

Einfamilienhaus – Niedrigenergiehaus, 140 m², 9 kW				
	Fernwärme aus 100 % Pellets	**Fernwärme aus SWH-Netz**	**Öl**	**Sole- Wärme-pumpe**
Jahresbedarf (kWh)	10.204	10.204	13.333	10.417
Hilfsenergie (kWh)	517	517	723	686
CO_2 Emissionen (kg CO_2/a)	**607**	**2.158**	**4.688**	**6.673**

Einfamilienhaus – Passivenergiehaus, 140 m², 6 kW				
	Fernwärme aus 100 % Pellets	**Fernwärme aus SWH-Netz**	**Öl**	**Sole- Wärme-pumpe**
Jahresbedarf (kWh)	7.140	7.140	8.750	7.280
Hilfsenergie (kWh)	517	517	723	686
CO_2 Emissionen (kg CO_2/a)	**518**	**1.603**	**3.226**	**6.261**

Weil kaum etwas bequemer ist.

› Fernwärme

Mehr zu unseren Produkten unter
www.swhd.de

stadtwerke heidelberg energie

www.swhd.de

Fernwärmepreisblatt für alle Fernheizwassernetze
Gültig ab 1. Januar 2011

Preise für Wärmelieferung

1. Arbeitspreis (AP) netto 4,256 Cent / kWh
inkl. Umsatzsteuer 5,065 Cent / kWh

2. Grundpreis (GP)

Für die einzelnen Fernheiznetze ergeben sich folgende jährliche Grundpreise:

Fernheiznetze	Netz-temperaturen	Temperatur-differenz	Grundpreis je l / h netto	Grundpreis inkl. Umsatzsteuer	Grundpreis je kW netto
Mitte, sekundär	120 / 70 °C	50 K	1,96 €	2,33 €	33,70 €
Mitte, primär	130 / 60 °C	70 K	2,74 €	3,26 €	33,70 €
US-Gebiet	130 / 50 °C	80 K	3,13 €	3,72 €	33,70 €
Boxberg	110 / 70 °C	40 K	1,57 €	1,87 €	33,70 €
Emmertsgrund	130 / 60 °C	70 K	2,74 €	3,26 €	33,70 €
Hasenleiser	110 / 70 °C	40 K	1,57 €	1,87 €	33,70 €
Langgewann	110 / 60 °C	50 K	1,96 €	2,33 €	33,70 €
Nahwärme 1	90 / 50 °C	40 K	1,57 €	1,87 €	33,70 €
Nahwärme 2	70 / 50 °C	20 K	0,78 €	0,93 €	33,70 €
Rücklaufwasser	60 / 40 °C	20 K	0,39 €	0,46 €	16,85 €

Die Einstellung der Durchflussmenge erfolgt in Schritten von 10 l / h. Es erfolgt die kostenidentische Umstellung der Abrechnung von der Einheit »l / h« zur Einheit »kW«.

3. Messpreis (MP)

Raumwärme:

Vertraglicher Anschlusswert	Jährlicher Messpreis netto	Jährlicher Messpreis inkl. Umsatzsteuer
0 – 58 kW	32,35 €	38,50 €
59 – 116 kW	113,22 €	134,73 €
117 – 232 kW	145,56 €	173,22 €
233 – 580 kW	177,91 €	211,71 €
581 – 1.745 kW	501,37 €	596,63 €
1.746 und mehr	752,07 €	894,96 €

Der Anschlusswert wird auf volle kW gerundet.

Umsatzsteuer:
Die Umsatzsteuer beträgt derzeit 19 %; Stand 01.01.2011

Fernwärmepreisblatt für alle Fernheizwassernetze

Basispreise für Wärmelieferung

1. Arbeitspreis (AP)

Der Arbeitspreis wird für den durch einen Zähler erfassten Wärmeverbrauch berechnet. Er beträgt:

AP	netto	3,9505 Cent / kWh
	inkl. Umsatzsteuer	4,7011 Cent / kWh
	(1 MWh = 1.000 kWh)	

2. Grundpreis (GP)

Der Jahresgrundpreis wird für die Bereitstellung und Vorhaltung der Wärmeversorgungsanlagen erhoben. Er wird nach der begrenzten Wassermenge berechnet und beträgt:

GP	netto	0,02883 € pro l / h und Kelvin
	inkl. Umsatzsteuer	0,03431 € pro l / h und Kelvin
	(1 Kelvin = Temperaturdifferenz von 1 °C)	

Der Grundpreis wird bei künftigen Preisänderungen in € pro kW angegeben.
Der Basispreis beträgt umgerechnet 24,75 € / kW netto (29,45 € / kW brutto).

3. Messpreis (MP)

Raumwärme:

Vertraglicher Anschlusswert	**Jährlicher Messpreis** netto	**Jährlicher Messpreis** inkl. Umsatzsteuer
0 – 58 kW	23,84 €	28,37 €
59 – 116 kW	83,43 €	99,28 €
117 – 232 kW	107,26 €	127,64 €
233 – 580 kW	131,10 €	156,01 €
581 – 1.745 kW	369,46 €	439,66 €
1.746 und mehr	554,20 €	659,50 €

Der Anschlusswert wird auf volle kW gerundet.

Preisgleitklauseln

Die Stadtwerke Heidelberg Energie GmbH (SWH-E) passen die Preise jeweils zum 01.01. eines Kalenderjahres nach folgenden Änderungsklauseln an:

Für Grundpreis (GP) und Messpreis (MP):

$$\text{Preis neu} = \text{Basispreis} * \left(0{,}1 + 0{,}5 * \frac{L_{neu}}{L} + 0{,}40 * \frac{I_{neu}}{I}\right)$$

Für Arbeitspreis (AP):

$$\text{Preis neu} = \text{Basispreis} * \left(0{,}90 + 0{,}05 * \frac{SKE_{neu}}{SKE} + 0{,}05 * \frac{HEL_{neu}}{HEL}\right)$$

Hierbei bedeuten:

HEL $_{neu}$	Preis für leichtes Heizöl (Schwefelgehalt größer 50 mg / kg) bei Lieferung von 40–50 hl frei Verbraucher am Berichtsort Mannheim / Ludwigshafen; veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 17, Reihe 2 – Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte, es gilt jeweils der Mittelwert der Monatswerte vom Oktober des Vorvorjahres bis zum September des Vorjahres.
HEL	Preis für leichtes Heizöl (Schwefelgehalt größer 50 mg / kg) bei Lieferung von 40-50 hl frei Verbraucher am Berichtsort Mannheim / Ludwigshafen; veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 17, Reihe 2 – Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte, im Jahr 2002 = 30,15 € / hl Dezember des Vorjahres.
SKE $_{neu}$	Mittelwert des Index für Steinkohle; veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 17, Reihe 2 – Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte, es gilt jeweils der Mittelwert der monatlichen Indexwerte vom Oktober des Vorvorjahres bis zum September des Vorjahres.
SKE	Mittelwert des Index für Steinkohle; veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 17, Reihe 2 – Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte, für das Kalenderjahr 2002 = 71,40
L $_{neu}$	aktueller Monatstabellenlohn gemäß dem Tarifvertrag Versorgungsbetriebe (TV – V), Entgeltgruppe 6, Stufe 1 (West)
L	Monatstabellenlohn im Monat Juni des Jahres 1988 = 1.774,07 € (auf Basis von 173,33 Stunden je Monat) gemäß Lohngruppe VI, Lohnstufe 6 des BMT-G
I $_{neu}$	Zuletzt veröffentlichter monatlicher Indexwert für Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten; veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 17, Reihe 2 – Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)
I	Index für Erzeugnisse der Investitionsgüterproduzenten; veröffentlicht vom Statistischen Bundesamt in Fachserie 17, Reihe 2 – Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz), im Monat Juni des Jahres 1988 = 86,4 (1995 = 100)

Umsatzsteuer:

Die Umsatzsteuer beträgt derzeit 19 %; Stand 01.01.2011